

Zu Ehren vnd günstigen gefallen dediciret,
vnd gestellet.

Denen WolEdlen / Ehrenvesten / Hoch- vnd Wolgetar-
ten / Hoch- vnd Wohlweisen

Herrn Königlichen Burggrafen / auch
Bürgermeistern vnd Rath der Königlichen Stadt
Thorn in Preussen /

Seinen allerseits Hochgeehrten / Großmächtigen Patronis, Herren
vnd zuverlässigen Beförderern /

Durch

LAURENTIUM EICHSTADIUM, Medicinæ Doctorem

vnd Physicum Ordinarium in Alten Sterckm

1. Die Zeitrechnungen der vornembsten Epocharum findet der günstige
Leser im anfang des Prognostici dieses 1642 Jahres.

2. Der Tag hat 24 Stunden / wird abgetheilet in den Vor- vnd NachMittag.
Der V. oder Vormittag fehet an mitten in der Nacht vmb 12 Uhr / wird im Calen-
der also abgekurtzet / 0 Uhr V. vnd erstrecket sich bis auff den Mittag des folgenden
Tages vmb 12. Uhr nach halbem Zeiger. Wiederumb der Nachmittag wird gerech-
net vom Mittag an / wens Zwölff schläget / vnd wird im Calender also gesetzt / 0 Uhr
N. Es erstrecket sich aber der Nachmittag bis mitten in die Nacht / wens abermahl
Zwölffe schlägt nach vnserm halben Uhr. Eine Stunde macht 60 Minuten. Eine
Viertelstunde 15 Minuten. Eine halbe Stunde 30 Minuten. Drey viertelstun-
de 45 Minuten.

3. In diesem Jahr begeben sich vier Finsternüssen / zwo an der Sonnen / vnd
zwo an dem Monden / von welchen wir die beyden Mond Finsternissen werden zusehen
bekommen.

4. Wenn man die Mondscheine / so auff Königsberg im Calender gerechnet
wil auff Baeplaw richten / muß man 18 Minuten davon abziehen. Was aber der
Sonnen Auf- vnd Niedergang / auch Tageslänge anlanget / habe ich davon
zum Beschluß dieses Calenders vnterricht gethan / wohin ich den Leser
wil gewiesen haben.

o. o. o.

